

Olympia 2020 im Blick – Bauermann sucht Nowitzki von Morgen

Beste Perspektivspieler Deutschlands messen sich vom 06.-08. Mai 2011 in Wetzlar

Die 96 besten Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U13 (Jahrgang 1998) messen sich vom 06. bis 08. Mai 2011 in Wetzlar unter den Augen der Bundestrainer um Dirk Bauermann. Die jungen Talente konnten die Bundestrainer bei den Vorturnieren in Hamburg und Mainz (Jungen), sowie Münster und Dessau (Mädchen) von ihrem Talent überzeugen und sich unter 400 Basketballspielerinnen und -spielern aus ganz Deutschland behaupten. In Wetzlar wollen Sie nun um einen der begehrten Plätze im Perspektivkader 2011 kämpfen.

Dieses Jahr werden zum ersten Mal Talente der Altersklasse U13 gesichtet. Wie wichtig eine frühzeitige Sichtung ist, weiß auch Bundestrainer Dirk Bauermann: „Wir müssen talentierte Spielerinnen und Spieler möglichst früh entdecken, um ihnen eine optimale Förderung zu bieten und um so dauerhaft im internationalen Vergleich mithalten zu können.“ In anderen Ländern wie Spanien und Frankreich ist diese frühe Sichtung bereits seit vielen Jahren üblich. Unterstützt bei diesem Vorhaben wird der Deutsche Basketball Bund dabei von der ING-DiBa. Der zuverlässige Partner des deutschen Basketballs engagiert sich seit vielen Jahren intensiv in der Nachwuchsförderung. „Wir freuen uns in der ING-DiBa einen Partner gefunden zu haben, der sich langfristig in unserem Sport engagiert und mit uns gemeinsam die Weichen für eine sportlich erfolgreiche Zukunft stellt“, bedankt sich DBB-Präsident Ingo Weiss. Das Projekt „Talente mit Perspektive“ kann dieses Jahr somit bereits zum vierten Mal in Folge stattfinden.

Das große Motto über dieser Sichtungsmaßnahme heißt „Olympia 2020“. Nach dem Turnier werden jeweils zwölf Mädchen und Jungen dem ING-DiBa Perspektivkader 2011 angehören. Dass einige dieser Spielerinnen und Spieler eines Tages für Deutschland bei Olympia antreten erscheint nicht unwahrscheinlich, ist sich auch A2- und U20-Bundestrainer Frank Menz nach den Vorturnieren sicher: „Einige Spielerinnen und Spieler werden wir sicherlich in den Jugendnationalmannschaften wiedersehen.“ Bereits heute stehen viele frühere „Talente mit Perspektive“ in verschiedenen Nationalmannschaftskadern und haben bereits bei Welt- oder Europameisterschaften gespielt. Ihre ersten Einblicke in die Nationalmannschaft können die 24 Auserwählten schon bald erhalten, wenn sie ihre Idole beim Länderspiel in Oberhausen (Damen) vom 27. bis 29. Mai 2011 und beim Beko Supercup in Bamberg (Herren) vom 19. bis 21. August 2011 bei einem Treffen kennen lernen.

Doch bevor es soweit ist müssen die von ausgewählten Landestrainern betreuten Talente drei Tage lang ihr Bestes geben. Ihr erstes Highlight erleben die Mädchen und Jungen bereits vor den Spielen: Unter Anleitung der Bundestrainer absolvieren sie am Freitag und Samstag gemeinsame Trainingseinheiten, um optimal vorbereitet in den Wettkampf zu gehen. Am Samstag und Sonntag spielen vier neu formierte Mädchen- und Jungenteams jeweils untereinander im Modus Jeder-gegen-jeden, sodass jedes Talent in drei Spielen die Möglichkeit hat, die Bundestrainer Dirk Bauermann, Frank Menz (A2/U20m), Alexandra Maerz (U18w), Kay Blümel (U18m), Patrick Bär (U16w), Harald Stein (U16m), sowie den ehemaligen Herren-Bundestrainer Bernd Röder zu beeindrucken.

Am Sonntag gibt es neben der Nominierung der Perspektivkader ein weiteres Highlight: Die U22-Nationalmannschaft des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes (DRS) wird um 11.00 Uhr ein Demonstrationsspiel bestreiten. Bei diesem Spiel werden die größten Talente des deutschen Rollstuhlbasketballs ihr Können demonstrieren und für viel Action und Dynamik in der Sporthalle der Schule an der Brühlsbacher Warte sorgen.

Neben den vielen Bundestrainern werden als Gäste unter anderem auch der Bürgermeister und Sportdezernent der Stadt Wetzlar, Helmut Lattermann, sowie Vertreter des Deutschen Basketball Bundes und des Hessischen Basketball Verbandes erwartet.

Viel Spannung und tolle Basketball-Stimmung sind also garantiert! Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Homepage: www.talente-mit-perspektive.de.

Folgende Korbjägerinnen und -jäger spielen in Wetzlar um die Berufung in den ING-DiBa Perspektivkader 2011:

Mädchen:

Team Münster 1:

Anna Schröder (Osnabrücker SC), Rieke Küther (Oldenburger TB), Beekje Janßen (BG Rotenburg), Florentine Rössner (Eintracht Frankfurt), Susanne Seel (TSV Grünberg), Paula Reinhardt (TV Hofheim), Jule Kassack (CB Recklinghausen), Maria-Angelina Sola (Herner TC), Kathrin Ewenz (SC Bayer 05 Uerdingen), Leonie Schütter (TB Wülfrath), Helena Edringer (TVG Baskets / MJC Trier), Kira Barra (BBF Dillingen)

Team Münster 2:

Theresa Simon (SG Wolfenbüttel), Charleen Maschke (VfL Hameln), Carla Jankowski (Osnabrücker SC), Heike Schnebel (TG Hochheim / TV Hofheim), Mona Römer (TSV Grünberg), Vanessa Talewska (Eintracht Frankfurt), Sarah Lückenotte (TSV 1860 Hagen), Anna Lappenküper (Herner TC), Julia Ewenz (SC Bayer 05 Uerdingen), Ayse Colakoglu (TSV 1860 Hagen), Katrin Winter (TSV Lesum), Sofia Boscher (BG Ostholstein)

Team Dessau 1:

Anna-Maria Fuchs (TSV Wasserburg), Magdalena Krajinovic (TS Jahn München), Philippa Rupperti (TS Jahn München), Johanna Klug (TSV Nördlingen), Satou Sabally (DBC Berlin), Maja Beier (BG Zehlendorf), Katharina Rosenthal (TuS Lichterfelde), Lena Frei (KuSG Leimen), Lilli Stenzel (Ahrensburger TSV), Anneke Sprengell (SC Alstertal Langenhorn), Celina Kühn (SV Halle), Cara Tadeus (BG Rotenburg)

Team Dessau 2:

LaTisha Lott (DJK Don Bosco Bamberg), Tatjana Stemmer (TSV Wasserburg), Pauline Dreher (TuS Lichterfelde), Hannah Neis (TuS Lichterfelde), Lilly Kornmann (DJK SB ULM), Helena Rickert (TSG Ziegelhausen), Mirja Beckmann (Ahrensburger TSV), Sonja Nagora (Bramfelder SV), Finja Kreye (Eimsbüttler TV), Fine Böhmke (Basketball 4 Girls Chemnitz), Katharina Pfeifer (Basketball 4 Girls Chemnitz), Lisa Rosenkranz (Basketball 4 Girls Chemnitz)

Jungen:

Team Hamburg 1:

Bennet Hundt (TuS Lichterfelde), Lucas Marius Skibbe (VfB Hermsdorf), Isaiah Hartenstein (TSV Quakenbrück), Alexander Möller (Xanten Romans), Kostja Mushidi (ART Düsseldorf), Jeffrey Spengler (SC Rist-Wedel), Alexander Helten (HSC 96 Halle), Lesar Sahin (Alba Berlin), Jan Philipp Mügge (BG 74 Göttingen), Jonas Pilling (SC Rist-Wedel), Ioannis Stivachtis (NOMA Iserlohn), Piet Niehus (Oldenburger TB)

Team Hamburg 2:

Levent Yer (Alba Berlin), Jacob Ritter (BC Hamburg), Louis Olinde (BC Hamburg), Luca Ozono (CVJM Hannover), Moritz Sanders (BG Dorsten), Christopher Meyer (BBC Rendsburg), Thorben Döding (SC Rasta Vechta / Oldenburger TB), Alexander Klauck (SC Rist-Wedel), Lars Lagerpusch (SG Braunschweig), Ferdinand Zylka (TuS Lichterfelde), Fritz Hemschemeier (Paderborn Baskets), Juro Masic (Alba Berlin)

Team Mainz 1:

Johannes Klughardt (DJK Neustadt a.d. Waldnaab), Arne Wendler (BV Chemnitz 99), Richard Freudenberg (FC Bayern München), Paul Bokeloh (TV Langen), Robert Stark (SSC Karlsruhe), Tizian Scheld (MTV Gießen), Paul Hagenström (Titans Dresden), Lars Dracker (TV Langen), Stefan Bozic (VfL Kirchheim), Jona Hoffmann (BC Darmstadt), Noah Kamdem (TV 1860 Fürth), Cedric Kral (Towers Speyer-Schifferstadt)

Team Mainz 2:

Dennis Nap (TV Kirchheimbolanden / 1. FC Kaiserslautern), Moritz Trieb (TSV Nördlingen), Niklas Kropp (FC Bayern München), Panagiotis Saoulidis (VfL Waiblingen / BSG Ludwigsburg), Niklas Bilski (BBLZ Mittelhessen / VfB Gießen), Christoph Philipps (SSV Ulm), Isaak Bonga (Post SV Koblenz), Lane Austin Hanley (TV Langen), Florian Päßler (BV Chemnitz 99), Joonathan Torbica (TV Langen), Jeferson Hiller (SV Tübingen), Mathis Kindelmann (FC Bayern München)